



*Dahoam in
Großmugl
... und stolz drauf*



GEMEINDE NACHRICHT

INHALT

Änderung der Kanal-
abgabenordnung

Seite 4

Volksbegehren

Seite 7

Baufortschritt –
Feuerwehrhaus und
Wirtschaftshof

Seite 10

Dezember 2020



Informationsblatt der
Marktgemeinde Großmugl



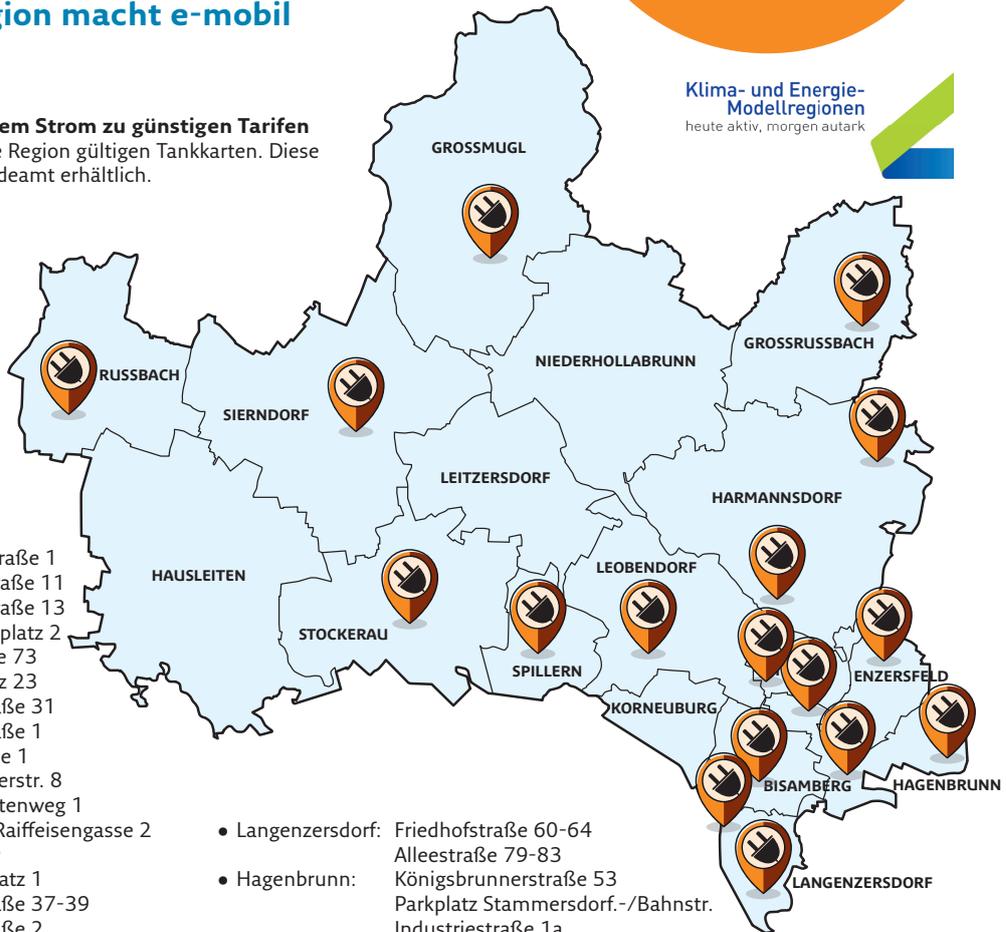
23 neue Stromtankstellen in der Region

Die LEADER-Region macht e-mobil

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Einfach, sicher und bequem Strom zu günstigen Tarifen tanken – mit eigens für die Region gültigen Tankkarten. Diese sind am jeweiligen Gemeindeamt erhältlich.

Der Sondertarif gilt bei Nutzung der LEADER-EVN Stromtankstellen in Verbindung mit der regionalen Tankkarte. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise mit einer Detailauflistung Ihrer Ladungen. Nähere Infos unter www.leaderwd.at



Die Ladestationen in der Region:

- Rußbach: Horner Straße 1
- Sierndorf: Prager Straße 11, Prager Straße 13, Raiffeisenplatz 2, Bachgasse 73, Marktplatz 23
- Großmugl: Hauptstraße 31
- Großrußbach: Hauptstraße 1
- Stockerau: Hauptstraße 1
- Spillern: Schulgasse 1
- Leobendorf: Rohrbacherstr. 8
- Harmannsdorf: Kindergartenweg 1, Würnitz, Raiffeisengasse 2
- Stetten: Am Anger, Austernplatz 1
- Enzersfeld: Hauptstraße 37-39
- Bisamberg: Hauptstraße 2, Klein Engersdorf, ggü. 76
- Langenzersdorf: Friedhofstraße 60-64, Alleestraße 79-83
- Hagenbrunn: Königsbrunnerstraße 53, Parkplatz Stammersdorf.-/Bahnstr., Industriestraße 1a, Flandorf, Hauptstr. 2



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete.

Foto © LEADER-Region Weinviertel Donauraum / Lahofner



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!



Corona hat uns wieder. Wer hätte nach dem Frühjahrslockdown im März gedacht, dass wir im Herbst noch einmal unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben einschränken müssen. Im Frühjahr waren wir in Großmugl einer der ersten im Bezirk, die Ihren Alltag unerwartet auf die Situation anpassen mussten. Durch den rasanten Anstieg der Infektionszahlen im Herbst waren viel mehr Bürger betroffen, auch in Großmugl, sei es durch eine Infektion selbst oder eine vorgeschriebene Quarantäne. Da uns das Coronavirus bereits ein knappes Jahr beschäftigt, können wir schon viel routinierter mit den gesetzten Maßnahmen umgehen und die Unsicherheit, die am Anfang der Pandemie enorm war, konnte man teilweise ablegen. Wer hätte sich vor einem Jahr vorstellen können, dass ein Mundnasenschutz zu unserem Alltag gehört? Ich nicht.

Durch die Coronapandemie erleben wir einen massiven Wirtschaftseinbruch, auch wir Gemeinden sind unmittelbar davon betroffen. Je mehr Steuern wir als Bürger oder Unternehmer zahlen, desto mehr kommt über den Steuerausgleich wieder zu den Gemeinden in Form von Ertragsanteilen zurück. Den Rückgang für das Jahr 2020 und die Folgejahre kann man noch nicht genau abschätzen aber er wird sicher markant sein. Das Land Niederösterreich bereitet in den Finanzierungsbesprechungen die Gemeinden darauf vor, dass man den Gürtel in den nächsten Jahren etwas enger schnallen muss. Unser großes Glück ist, dass wir die Finanzierungsverhandlungen für das neue

Feuerwehrhaus und Wirtschaftshof bereits im Jahr 2019 abgeschlossen haben und das Land Niederösterreich zu Ihren Zusagen steht und keine Finanzierungsvereinbarungen mehr ergänzt werden.

Wir können dank unserer soliden Finanzpolitik der letzten Jahre auch im nächsten Jahr einige Projekte umsetzen. Ob wir alle geplanten Vorhaben realisieren können, vor allem jene, welche von der Abteilung Gemeinden genehmigt werden müssen, wird sich im Einzelfall weisen.

Ich wünsche euch trotz allem ein besinnliches und erholsames Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Euer Bürgermeister
Karl Lehner

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Karl Lehner hält seine Sprechstunden Di 17:00 bis 18:00 Uhr und Do 08:00 bis 09:00 Uhr ab.

BÜRGERSERVICEZEITEN

Marktgemeinde Großmugl
Marktplatz 23
2002 Großmugl

MO	08:00 bis 12:00 Uhr
DI	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
MI	GESCHLOSSEN
DO	07:00 bis 12:00 Uhr
FR	08:00 bis 12:00 Uhr

gemeindeamt@grossmugl.gv.at
02268/6610

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde Großmugl
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Großmugl
Texte und Satz:
Marktgemeinde Großmugl
Grafik & Layout:
Caroline Tomanik *die-satzmanufaktur.at*



ÄNDERUNG DER KANALABGABENORDNUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29.09.2020 beschlossen die Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu erhöhen.

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungs- und Ergänzungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wurde gemäß 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 8,60 festgesetzt.

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung des Regenwasserkanals gemäß § 5 Abs. 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wurde der Einheitssatz mit € 0,42 festgesetzt.

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Großmugl

§ 1

In der Marktgemeinde Großmugl werden Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

§ 2

Einmündungsabgabe

für den Anschluss an den öffentlichen **Regenwasserkanal***

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit **€ 8,60** festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von **€ 8.714.132,-** und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von lfm **25.267** zugrundegelegt.

§ 3

Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

§ 4

Sonderabgaben*

Ergibt sich aus § 4 des NÖ Kanalgesetzes 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderabgabe, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5

Kanalbenützungsgebühren für den Regenwasserkanal

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die

Benützung des Regenwasserkanals (§ 5 Abs. 5 NÖ Kanalgesetz 1977) wird der Einheitssatz mit **€ 0,42** festgesetzt.

§ 6

Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bar an die Gemeindekassa oder auf ein Konto der Gemeinde zu entrichten.

§ 7

Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

Zwecks Ermittlung der für die Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde hierfür aufgelegten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

§ 8

Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 9

Schlussbestimmungen

(1) Diese Kanalabgabenordnung tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft.

(2) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.

Diese Kanalabgabenordnung tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft.



HUNDEABGABE UND HUNDEMARKE

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Für zugelaufene Hunde muss die Abgabe entrichtet werden, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder, wenn dieser nicht festgestellt werden kann, sonst abgegeben werden. Wer einen Hund zur Pflege oder zur Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats der Gemeinde schriftlich durch den Hundehalter anzuzeigen. Nach Einlangen der Anzeige wird eine Hundeabgabenmarke gegen Erstattung der Selbstkosten ausgefolgt. Die Abgabenmarke behält Ihre Gültigkeit bis zur Erstattung der Meldung, dass der Hund abgegeben worden ist, abhandengekommen oder verstorben ist.

Hinsichtlich jeden Hundes, welcher abgegeben worden, abhandengekommen oder eingegangen ist, ist bei der Gemeinde **schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundeabgabemarke abzugeben** bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist in der Meldung Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabenmarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Bitte um Beachtung dieser Bestimmung. Sollte ein Hund



beispielsweise im Dezember eines Jahres versterben und die Abmeldung erst im darauffolgenden Jänner vorgenommen werden, ist die Abgabe für dieses Jahr als gesetzliche Jahressteuer in voller Höhe zu entrichten. Seitens der Aufsichtsbehörde wurde die Gemeinde auf diese Bestimmung ausdrücklich hingewiesen.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

VERÖFFENTLICHUNG EINES INSERATS IN DER AMTLICHEN MITTEILUNG

Wenn Sie etwas mit der Öffentlichkeit bzw. mit Ihren Mitbürgern teilen wollen, haben Sie die Möglichkeit in der Amtlichen Mitteilung ein Inserat zu

veröffentlichen. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

PFLEGE VON BLUMENINSELN

In der gesamten Marktgemeinde Großmugl gibt es einige Blumeninseln, welche gepflegt gehören. Frau Gröstenberger kümmert sich in Großmugl um ein Rabattl, welches sich vor Ihrem Haus befindet und leistet somit einen Beitrag zur Ortsbildverschönerung. Die Marktgemeinde Großmugl würde sich freuen, wenn ein paar Bürger die Pflege von Blumeninseln übernehmen würden, somit könnte das Ortsbild in der gesamten Marktgemeinde Großmugl verschönert werden.



VANDALISMUS AM PFARRSPIELPLATZ

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Vandalismusakten auf dem Großmugler Pfarrspielplatz. Die Marktgemeinde Großmugl möchte darauf hinweisen, dass es sich hierbei nicht um ein Kavaliersdelikt handelt, sondern strafrecht-

liche Konsequenzen mit sich zieht und sofort zur Anzeige gebracht wird. Die Marktgemeinde Großmugl bittet die Bevölkerung in diesem Zusammenhang um sachdienliche Hinweise.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

Die Öffentliche Beleuchtung der Marktgemeinde wurde damals im Zuge der Errichtung des Schmutzwasserkanal erneuert. Die LED-Technologie konnte zum damaligen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden und gibt es heute neue Möglichkeiten. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.09.2020 beschlossen, die Firma L.U.X. GmbH, 7423 mit der Planung für die Optimierung

der Straßenbeleuchtung bzw. der Instandsetzung der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit einem Angebotspreis von € 12.000,- zu beauftragen. Das beauftragte Unternehmen wird auch Ausschreibungsunterlagen für die Instandsetzung erstellen und im Auftrag der Gemeinde eine Ausschreibung durchführen.

ÖTSU GROSSMUGL

Der Fußballplatz in der Sportanlage der ÖTSU Großmugl verfügt über eine Bewässerungsanlage, welche über einen eigenen Brunnen versorgt wird. Die technische Ausstattung für die Bewässerungsanlage musste nunmehr Instand gesetzt werden, damit der Fußballplatz

auch in Zukunft über die heißen Sommertage bewässert werden kann. Die Marktgemeinde Großmugl unterstützte die ÖTSU Großmugl mit einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 3.000,- für diese Arbeiten.

PENSIONS- UND ABSCHIEDSFEIER



Frau Kornelia Kucera, die langjährige Mitarbeiterin der Marktgemeinde Großmugl, geht nach 32 Dienstjahren nun in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Kucera war in allen Bereichen stets engagiert und hilfsbereit. Wir wünschen Ihr alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg und bedanken sich bei Ihr für die sehr gute Zusammenarbeit.

NÖ SEUCHENVORSORGEABGABENGESETZ

Das NÖ Seuchenvorsorgeabgabengesetz wurde novelliert. Die Novelle wurde am 22. Juni 2020 im Landesgesetzblatt unter LGBl. NR. 42/2020 kundgemacht.

Ab 1. Jänner 2021 beträgt der Hebesatz gemäß §4 Abs. 2 für

- ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3500 Liter €15,00
- jede weiteren angefangenen 1000 Liter € 4,40.

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN

Am 24.12.2020, sowie 28.12. bis 31.12.2020 ist das Gemeindeamt Großmugl geschlossen. Am Dienstag, den 5.01.2021 entfällt der Parteienverkehr am Nachmittag.



VOLKSBEGEHREN – „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ UND „ETHIK FÜR ALLE“

Beim Bundesministerium für Inneres wurde ein Antrag zur Einleitung für die Volksbegehren „Tierschutzvolksbegehren“, „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für Alle“ eingebracht, welche vom Bundesministerium stattgegeben wurde. Für die Volksbegehren wurden als Eintragszeitraum Montag, 18. Jänner 2021, bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021 festgesetzt.

In der Marktgemeinde Großmugl können Eintragungen während des Eintragszeitraumes am Gemeindeamt Großmugl, 2002 Großmugl, Marktplatz 23 an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Samstag,	23. Jänner 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag,	24. Jänner 2021, geschlossen
Montag,	25. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Die Anmeldung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (25. Jänner 2021), 20:00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

WINTERDIENST

Die Wintermonate sind angebrochen, dazu einige Hinweise:

Gemäß §93 der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, in Ortsgebieten verpflichtet, die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glätteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung kann straf- und zivilrechtliche Folgen haben. Die Marktgemeinde Großmugl stellt gratis Streusplitt zu Verfügung. Die Lagerplätze von Streusplitt sind bei den jeweiligen Ortsvorstehern zu erfragen. Aus gegeben Anlass und vorrausschauend auf die Straßenkehrungen im Frühjahr, wird mitgeteilt: Es ist verboten, Streusplitt, Straßenschmutz, Laub ect. in den Regenwasserkanal zu kehren. Der Kanal wurde mit großem finanziellen Aufwand saniert. Der Schmutz führt wieder zu Verstopfungen und damit zu Überflutungen bei ausgiebigen Niederschlägen.

Übertretungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/21

Den NÖ Landesregierung hat beschlossen sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss von für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von 140,00 € zu gewähren.

Antragsformular und weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter www.noel.gv.at. Anträge können bis 30. März 2021 am Gemeindeamt eingebracht werden.

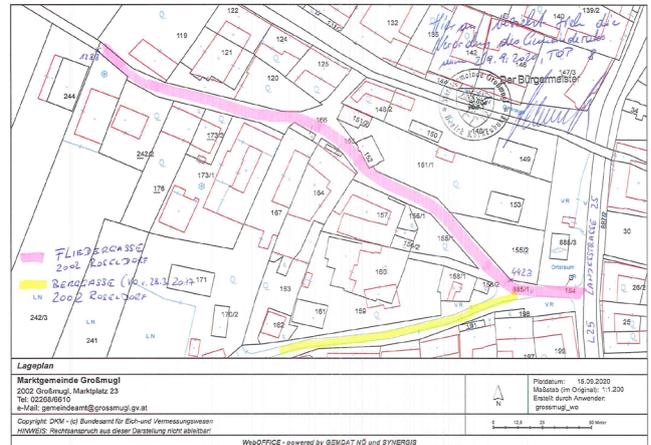
ACHTUNG: Bei der Beantragung sind die E-Card und ein Einkommensnachweis vorzulegen.



NEUE STRASSENBEZEICHNUNG IN DER KG ROSELDORF – FLIEDERGASSE

In Roseldorf wurde für einen weiteren Straßenzug eine Straßenbezeichnung beschlossen. Die Gemeindestraße, welche nach dem Löschteich (von Großmugl kommend) bei der Einmündung in die Landesstraße beginnt und im Bereich der ehemaligen Hausnummer 65 endet, wurde mit der neuen Straßenbezeichnung „Fliedergasse“ benannt. Die Hausnummern im Bereich der Fliedergasse wurde ebenso neu geordnet.

Adresse ALT	Adresse NEU
Roseldorf 11	Fliedergasse 5
Roseldorf 12	Fliedergasse 7
Roseldorf 13	Fliedergasse 9
Roseldorf 51	Fliedergasse 10
Roseldorf 14	Fliedergasse 11
Roseldorf 63	Fliedergasse 15
Roseldorf 64	Fliedergasse 17
Roseldorf 65	Fliedergasse 19



Frittum BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047 
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23 • 2002 Großmugl • Tel: 02268 61262
Landstraße 7 • Rathauspassage 3 • 2000 Stockerau • Tel: 02266 63257
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at



BAUPLATZ IN DER KG OTTENDORF



In der Marktgemeinde Großmugl und in den umliegenden Katastralgemeinden gibt es einige Baugründe zu erwerben, diese finden Sie unter anderem auf der Gemeindehomepage unter [Bürgerservice > Bauplätze](#).

Die Marktgemeinde Großmugl selbst verfügt in der Katastralgemeinde Ottendorf über einen Baugrund. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Grundstück Nr. 119, KG Ottendorf mit einer Fläche von 961 m².

VERORDNUNG BEZUGSNIVEAU – KG GROSSMUGL

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großmugl beabsichtigt in der KG Großmugl für ein abgegrenztes Teilgebiet im Bereich Sternengasse/Sonnenzeile, gemäß den Bestimmungen des § 67 Abs. 4 NÖ Bauordnung 2014, das Bezugsniveau festzulegen.

Der Entwurf ist zur allgemeinen Einsicht von 10. November 2020 bis 22. Dezember 2020 am Gemeindeamt aufgelegt.

BETRIEBSGEBIET ROSELDORF

In Zeiten des Klimawandels ist jeder Baum ein Gewinn für die Umwelt. In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei wurden wieder Obstbäume an den Straßenrändern gesetzt. Es handelt sich um ein niederösterreichweites Projekt, welches sich über ein paar Jahre erstrecken soll. Die Straßenmeisterei Höbersdorf, die als erster über Pflanzenmaterial verfügt, hat in unserer Gemeinde begonnen Obstbäume zu setzen.



WOHNUNGSVERMIETUNG

In Großmugl, Marktplatz 23 ist eine Gemeindewohnung zur Vermietung frei. Die Wohnung hat eine Größe von ca. 69 m² und verfügt über eine Küche, ein Wohn-Esszimmer, zwei Zimmer, ein Badezimmer, ein Wc und einen Vorraum. Darüber hinaus gehören zu dieser Wohnung 2 Kellerabteile.

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung. Bewerbungen sind schriftlich bei der Gemeinde Großmugl einzubringen.



FINANZIERUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN DER MARKTGEMEINDE GROSSMUGL

Die Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde wurde neu geregelt. Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit den Feuerwehren eine neue Richtlinie erlassen und den Einsatzorganisationen eigenes Budget gewährt. Dadurch wurde eine verbesserte

Planbarkeit für die Feuerwehren in finanzieller Hinsicht geschaffen. Durch diese Planungssicherheit ist es den Feuerwehren möglich Ihre Prioritäten autonom festzusetzen und ihre Anschaffungen weitestgehend selbstständig tätigen zu können.



BAUFORTSCHRITT – FEUERWEHRHAUS UND WIRTSCHAFTSHOF

Durch die Corona-Pandemie hat sich der Neubau des Feuerwehrhauses und Wirtschaftshofes etwas verzögert. Durch tatkräftige Unterstützung der beauftragten Fachfirmen und der Freiwilligen Feuerwehr Großmugl konnte man den Rohbau so gut wie fertigstel-

len. Wenn Sie die Baufortschritte verfolgen möchten, besuchen Sie den Link der Freiwilligen Feuer Großmugl <http://www.ffgrossmugl.at/neubau-3/>.

5./6. August 2020, Fotos von ©Freiwillige Feuerwehr Großmugl



22. August 2020, ©Freiwillige Feuerwehr Großmugl



13. September 2020, ©Freiwillige Feuerwehr Großmugl



3.-11. Oktober 2020, ©Freiwillige Feuerwehr Großmugl



6.-7. November 2020, ©Freiwillige Feuerwehr Großmugl



BAUFORTSCHRITT – JUGENDZENTRUM GROSSMUGL

Auch beim neuen Jugendzentrum in Großmugl hat sich einiges getan. Die Firma ABClever Bauen GmbH und die Jugend arbeiten tatkräftig zusammen um das neue Jugendzentrum aufzubauen.

Wenn Sie die Baufortschritte verfolgen möchten, besuchen Sie die Homepage der Marktgemeinde Großmugl https://www.grossmugl.gv.at/Jugendzentrum_Grossmugl.



JUNG HILFT ALT

Die derzeitige Situation ist für uns alle nicht die einfachste, jedoch können wir gemeinsam das Beste aus der speziellen Zeit machen. Gerade jetzt ist es wichtig die älteren MitbürgerInnen zu schützen. Deswegen wollen wir, als Landjugend Großmugl, im Zuge des „Jung hilft Alt“ Marathons der Landjugend Niederösterreich, all jenen die Hilfe benötigen unter die Arme greifen. Sei es der Einkauf von Lebensmittel und Medikamenten oder ein kleiner Spaziergang mit dem Hund. Wir möchten Sie in der herausfordernden Zeit unterstützen und bieten unsere Hilfe an.

Melden Sie sich gerne bei uns!

0680 10 77 389 (Sophie Kleedorfer)

0664 39 36 545 (Kerstin Weinhappl)

0677 61 94 83 59 (Lukas Summerer)

Ihre Landjugend Großmugl



MEHRSTUFENKLASSEN – LERNERFOLGE SIND SICHTBAR!



Dieses Schuljahr haben wir in der VS Großmugl mit zwei Mehrstufenklassen gestartet. Das bedeutet, es gibt zwei Klassen in denen Kinder der 1.Schulstufe, Kinder der 2.Schulstufe und Vorschulkinder gemeinsam unterrichtet werden. Gründe dafür waren einerseits die notwendige Zusammenlegung der Klassen aufgrund der sinkenden Schülerzahl, andererseits die Bereitschaft zweier Kolleginnen diese Form der Klassenzusammensetzung und den dazu erforderlichen Unterricht zu planen und durchzuführen. Der Erfolg spricht für sich! Die Schulanfänger konnten sich vom ersten Tag an die Arbeitsweisen der Zweitklassenkinder abschauen. Sie konnten ohne Problem schnell in den Schulalltag hineinwachsen. Jedes Kind arbeitet individuell am eigenen Arbeitsplan. Dadurch kann jede/jeder im eigenen Tempo lernen. Der Erfolg dieses Konzepts zeigt sich in den Lernerfolgen der Kinder.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2021

Am 12. Jänner 2021 werden am Gemeindeamt die Anträge um Aufnahme in den Kindergarten Großmugl gemäß § 18 des Kindergartengesetzes entgegengenommen. Um den persönlichen Kontakt im Zuge des Coronavirus (COVID-19) zu vermeiden, werden die Eltern in zeitlich unterschiedlichen Gruppen eingeteilt. Die Eltern werden mittels Schreiben informiert, wann Sie zur Einschreibung erscheinen können. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht beim Betreten des Gemeindeamtes den Mundnasenschutz zu tragen und Abstand zu halten. Sollte der Warteraum besetzt sein, warten Sie bis der Platz frei

wird und treten Sie erst danach ein. Der Antrag ist von den Erziehungsberechtigten zu stellen.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfpass sowie ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen.

Die Gemeinde ist bemüht, den Wünschen bezüglich der Gruppeneinteilung nachzugehen, jedoch ist vorrangig darauf zu achten, dass alle Kinder den Kindergarten besuchen können.



WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSWORKSHOPS – FERIENBETREUUNG 2020

In der schulischen Ferienbetreuung wurden heuer Wissenschafts- und Forschungsworkshops angeboten. Man hat sich für „Astronomische Instrumente selbst gebaut – Sonnenuhren“ und „3...2...1 Raketenbau für Anfänger“ entschieden. Die Schulkinder haben unter Anleitung eines geschulten Fachmannes, Sonnenuhren und Raketen selbst gebaut und hatten dabei großen Spaß.



Liebe SchülerInnen, Eltern und Musikbegeisterte!

Ich hoffe, dass alle trotz Corona einen schönen und erholsamen Sommer hatten. Es ist zur Zeit schwer diesen Beitrag zu schreiben, da aufgrund der Covid-19 Maßnahmen schon morgen alles anders sein kann. Aus diesem Grund fange ich mit Erfreulichem an: wie jedes Jahr haben auch heuer wieder unsere Besten bei Prima la Musica, dem größten bundesweiten Musikwettbewerb teilgenommen. Stefanie Halbwidl, Magdalena Staribacher, Lilly Mayr, Isabella Rötzer, Theresa Wolf, Pauline Strobl, Amelie Kröner, Lisa Langganger und Nicole Arthaber haben Anfang März, kurz vor dem 1. Lockdown, ausschließlich 1. und 2. Preise erspielt. Für diese großartigen Leistungen haben Ihnen Bgm. Gangl und Bgm. Lehner eine Dankesurkunde und ein individuelles Geschenk überreicht.



werden die SchülerInnen und Eltern umgehend von den LehrerInnen informiert. Online Unterricht, speziell mit unseren Jüngsten, bedeutet für Sie als Eltern einiges an Mehraufwand. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken!

Im September fanden die Schnuppertage in allen Gemeinden statt, die überraschend gut besucht waren und wir dadurch viele neue Schüler bei uns begrüßen dürfen.

Abschließend möchte ich mich noch für das Vertrauen in die Musikschule bedanken, das Sie uns in Form einer Wieder- oder Neuanmeldung entgegengebracht haben.

In diesem Sinne: Seid negativ, denkt positiv!

MfG
Erich Steinkogler
0660/7642087

Nun zum aktuellen Unterrichtsbetrieb: Bis einschließlich 6.12.2020 gilt der allgemeine Lockdown, d.h. bis dorthin wird der Unterricht online angeboten. Ab dann werden wir an die Schulampelfarben angeglichen. Das heißt: bei Rot ausschließlich Einzelunterricht vor Ort, ab Orange dürfen wir wieder Ensemble- und Gruppenunterricht bis höchstens 8 TeilnehmerInnen abhalten, ab Gelb dürfen zusätzlich wieder Schulkooperationen stattfinden, ab Grün ganz normaler Unterricht. In allen Ampelfarben gelten natürlich die notwendigen Hygienevorschriften.

Das ist lediglich die aktuelle Lage. Sollte sich etwas ändern,



2020 - EIN HERAUSFORDERNDES JAHR

2020 ein Jahr der Herausforderungen, eine Chance für die eigene Heimat, eine Chance für unser Großmugl!

Das Frühjahr zog schnell, trocken und mit Spätfrost ins Land. Bis Mitte Mai hatten wir in unserer Gemeinde nur etwa 70 mm Niederschlag. Das ist fast die Hälfte gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Der zeitige Vegetationsbeginn wurde Ende März durch einige Frostnächte mit großen Schäden an den Obstbäumen und manchen Ackerkulturen unterbrochen. Die Auswirkungen haben wir schließlich bei der Ernte gespürt. Der Rübenderbrüsselkäfer hat durch das trockene Frühjahr begünstigt viele der kleinen Rübenpflanzen gleich beim Aufgang vernichtet. Daher sieht auch heuer der Rübenlagerplatz recht traurig und leer aus. Wir sind es gewohnt, dass er bis zum Jahresende übervoll mit Rüben ist, die in Tulln zu Zucker verarbeitet werden. Der Regen in den letzten Monaten stimmt mich positiv, dass das im nächsten Jahr wieder gelingen kann. So sehen das auch alle anderen Zuckerrübenbauern in Niederösterreich. Das haben sie durch die Zusage ihrer Rübenanbaufläche deutlich gezeigt und sichern damit die heimische Zuckerproduktion und erhalten viele Arbeitsplätze.

Welch ein Wunder die Natur ist und wie schnell unsere Pflanzen fehlenden Niederschlag durch später einsetzenden Regen ausgleichen können, haben wir im Herbst sehen dürfen. Auch hier gab es einige Herausforderungen bei der Ernte und beim Anbau der neuen Saat zu meistern.

2020 wird uns einerseits durch das spannende Wetter in Erinnerung bleiben, das Krankheiten und Schädlingen auf unseren Feldern freien Lauf lies. Gott sei Dank konnten wir durch pflanzenrettende Wirkstoffe unsere Kulturen am Feld gesund erhalten und somit unsere regionalen Lebensmittel ernten. Andererseits –ist dieses Jahr vom Coronavi-

rus geprägt, das sich schnell verbreitet und die ganze Welt auf der Suche nach einem menschengeschütztem Wirkstoff fordert.

Eines hat uns die Corona-Pandemie deutlich aufgezeigt – nämlich wie wichtig die Produktion vor Ort ist. Wir leben in einer globalisierten Welt und sind es gewohnt, alles zu jeder Zeit aus jedem Teil der Erde zu bekommen. Wenn aber internationale Handelsmärkte nicht mehr funktionieren, sind wir froh, die regionalen Erzeuger und Partner vor der Haustür zu haben. Daher mein Appell: Erhalten wir die heimische Produktion und die Wirtschaftsbetriebe in unserer Gemeinde Großmugl. Es liegt in unserer Hand. Durch den Einkauf von regionalen Produkten kann jeder einzelne von uns einen Beitrag leisten. Wenn wir etwa pro Monat und Haushalt um 5 Euro zusätzlich heimische Lebensmittel kaufen, schaffen wir allein in Niederösterreich 770 Arbeitsplätze und erhöhen die Wertschöpfung auf 38 Mio. Euro. Das rettet die regionale Wirtschaft, ist verbunden mit erstklassigen Gaumenfreuden und so ganz nebenbei schonen wir durch kürzere Transportwege unser Klima. Denken wir auch beim Weihnachtseinkauf daran.

Ich wünsche allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Zuversicht und Erfolg für das Jahr 2021!

Lorenz Mayr
Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NÖ



NEUES AUS DER SPORTORDINATION GROSSMUGL

Akkreditierte sportmedizinische Untersuchungsstelle und sportwissenschaftliches Kompetenzzentrum des Landes Niederösterreich“.

Im September 2020 wurde die Sportordination Großmugl zum o.g. Zentrum ernannt.

Das Land Niederösterreich fördert Kinder und Jugendliche um sie mehr zum aktiven Sport und langfristigen sportlichen Lebensstil heranzuführen.

Weiters wird versucht Nachwuchssportler/innen langfristig und strukturiert aufzubauen, um national bzw. international Höchstleistungen zu erbringen.

Leistungszentren, wie z.B. das LAZ (Landesverbandsausbildungszentrum -Fußball), bekommen einmal pro Jahr pro Spieler/in einen Untersuchungsgutschein für eine sportmedizinische Untersuchung.

In ganz Niederösterreich gab es bisher nur 6 Untersuchungsstellen. Umso mehr freut es mich daher, dass die Sportordination Großmugl nun die 7. Einrichtung ist.

www.noel.gv.at/noel/Sport/Sportmedizin_und_wissenschaft.html

Gerade im Leistungssport darf die gesundheitliche Komponente nicht fehlen deswegen sind regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen wichtig und notwendig.

Eine sportmedizinische Untersuchung ist aber nicht nur den Leistungszentren vorbehalten. Jede/r Sparteinsteiger/in, Hobbysportler/in oder fortgeschrittene Sportler/in wird in der Sportordination Großmugl betreut. Das Angebot reicht vom Belastungstest über Laktattest bis zur medizinischen Trainingstherapie - die v.a. Bewegungseinsteigern zu empfehlen ist.

MTT (= **m**edizinische **T**rainigstherapie) ist ein geführtes Training unter Anleitung. Neben dem richtig dosierten Aus-



dauertraining wird auch viel Wert auf richtig durchgeführtes Krafttraining gelegt.

Seit Jänner 2020 besitzt die Sportordination Großmugl das

„Zertifikat Medizinische Trainingslehre“,

das von der österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention verliehen wurde.

Bewegung und Sport sind für das körperliche Wohlbefinden und die eigene Gesundheit ganz wichtig. Mich freut es daher sehr, dass es die Sportordination Großmugl geschafft hat, sich sowohl im Leistungsbereich als auch im Präventionsbereich zu etablieren.

www.zaloudek.at/sportarzt

Dr. Matthias Zaloudek

TERMINE FÜR DIE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Auch für das neue Jahr 2021 haben Sie die Möglichkeit die kostenlose Rechtsberatung von den Notaren Dr. Werner Schoderböck und Dr. Michael Hetfleisch in Anspruch zu nehmen.

Sie können einen Termin ohne Voranmeldung wahrnehmen.

Dienstag, 26.01.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 23.02.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 23.03.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 20.04.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 25.05.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 22.06.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 21.09.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 19.10.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 23.11.2021	16:30-18:00 Uhr
Dienstag, 21.12.2021	16:30-18:00 Uhr

SONNENKRAFTWERK NÖ – GUT FÜRS KLIMA, FÜR DIE REGION & FÜRS GELDBÖRSEL!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichische Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag
Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich

auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



So einfach geht's

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!



2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.



3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.



4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.





Aus Omas Küche

Linzer Kipferln

Zutaten:

300g Butter

100g Staubzucker

1 Pkg. Vanillezucker

2 Eier

eine Prise Salz

abgeriebene Schale einer ½ Zitrone

Marillenmarmelade

Glasur:

100g Kochschokolade

80g Butter

Die Butter schaumig rühren, dann nach und nach Zucker, Vanillezucker, Eier, Salz und Zitronenschale unterrühren. Mehl mit Backpulver mischen und esslöffelweise unterrühren. Den Teig in einen Spritzsack mit gezackter Tülle füllen und Kipferln auf ein mit Backpapier belegtes Backblech spritzen. Im vorgeheizten Backrohr bei 180-200°C ca. 15 Minuten backen.

Für die Glasur Kochschokolade und Butter in einen Topf im Wasserbad bei geringer Hitze schmelzen und glatt rühren. Jeweils zwei erkaltete Kipferln mit Marillenmarmelade zusammensetzen und die Enden in Schokoladenglasur tauchen.



Schicken Sie uns Ihre Rezeptideen postalisch an:

Marktgemeinde Großmugl, Marktplatz 23, 2002 Großmugl oder elektronisch an: gemeindeamt@grossmugl.gv.at





Fischer Elfriede und Tibor, Nursch –
Goldene Hochzeit

WIR GRATULIEREN UNSERER JUBILARIN!

GESUNDE GEMEINDE – WAS GESCHAH IN DIESEM JAHR

liebe Bürgerinnen und Bürger!

Als Gesunde Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, Sie in Ihrer Gesundheitskompetenz zu stärken. Leider mussten wir in diesem Jahr viele Veranstaltungen oft kurzfristig absagen und auch die Bewegungsangebote konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Ein paar Angebote gab es aber dann doch.

In den Sommermonaten bot der Sportverein "Bewegt im Park" an. Zwölf Wochen lang konnte jeder an kostenlosen Pilateseinheiten im Freien bei mir teilnehmen.

Seit Juli gibt es vom Sportverein einen "Langsamlaufftreff", geleitet von Natalie Gröstenberger. Einsteiger und Fortgeschrittene, die gerne in der Gruppe laufen sind herzlich willkommen. Wir motivieren uns gegenseitig, um in Bewegung zu bleiben.

Im September fand unser "Wandern mit Andern" in Kooperation mit dem Sportverein statt. Diesmal wählten wir den Roseldorfer Bachweg (8 km) – einem unserer Wanderwege in der Großgemeinde. Wir hatten großes Glück mit dem

Wetter und konnten auf unserer Wegstrecke einige besondere Eindrücke genießen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause.

Bei dem Vortrag "Herzinfarkt und Schlaganfall" von Dr. Matthias Zaloudek erfuhren wir viel Wissenswertes über die Ursachen, größten Risikofaktoren und was wir vorbeugend tun können.

Wir hoffen sehr, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, die Bewegungsangebote im Turnsaal fortzusetzen und weitere Vorträge anzubieten. Bis dahin gibt es die Möglichkeit an diversen Online-Vorträgen teilzunehmen.

Weitere Infos dazu finden Sie unter:

<https://www.facebook.com/Gesunde.Gemeinde.Grossmugl>

Manuela Brandstetter
Regionale Gesundheitskoordinatorin
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde
0680/128 22 31



GEMEINDE KINDERNACHRICHT

MALVORLAGE

